

Jona

Ein Singspiel für Kinder

Text: Jürgen Kleinsorge • Musik: Lebrecht Heidenreich

© 1991 Gerth Medien

1. Geh, geh nach Ninive

Text: Jürgen Kleinsorge

Musik: Lebrecht Heidenreich

© 1991 Gerth Medien

Refrain:

Geh, geh nach Ninive, Jona, mach dich auf

Sage dort den Menschen: Euer Leben ist

Geh, geh nach Ninive, du hast keine

Sage dort den Menschen: Gottes

Strophe 1:

Gott bat Jona: Geh

Doch Jona machte

Refrain:

umlich viel, sein Auftrag, der blieb war:

Zeit retten war sein Ziel, das war Jona noch nicht klar!

an: Geh, geh nach Ninive...

Strophe 3:

Jona war nicht interessiert, er nahm sich vor zu fliehn.

Das Schiff fuhr anfangs wie geschmiert. Gott ließ Jona scheinbar
ziehen!

Refrain: Geh, geh nach Ninive...

2. Wellen

Text: Jürgen Kleinsorge, Lebrecht Heidenreich
Musik: Lebrecht Heidenreich
© 1991 Gerth Medien

Strophe 1:

Er legte sich bequem zur Ruh, dachte nicht an Gottes Plan
Erschöpft schloss er die Augen zu, da fing das Unglück an

Refrain:

Wellen, hoch wie ein Haus,
Wellen, so hoch, da kommt keiner raus
Wellen bald ist es aus!

Strophe 2:

Das Meer, es tobte fürchterlich, Jona war erschreckt:
Nur Jona schlief gar nicht, wurde unsanft geweckt.

Refrain: Wellen, hoch wie ein Haus...

Strophe 3:

Als der Sturm begann, der Not, schrie die Mannschaft ganz entsetzt.
Sie fielen aus dem Boot, der Sturm hat sie gleich zerfetzt.

Wellen, hoch wie ein Haus...

Strophe 4:

Durch Würfeln fanden sie heraus: Jona war an allem schuld.
Die Mannschaft hielt es nicht mehr aus, jetzt reicht es mit der
Geduld.

Refrain: Wellen, hoch wie ein Haus...

Strophe 5:

Das Los traf den Propheten hart, endlich konnte was geschehn.

Die eignen Götter halfen nicht: Hey, lasst uns nicht untergehen.

Refrain: Wellen, hoch wie ein Haus...

VORSCHAUVERSION!

3. Fluchtversuche

Text: Jürgen Kleinsorge
Musik: Lebrecht Heidenreich
© 1991 Gerth Medien

Strophe 1:

Fluchtversuche, Ungehorsam, Gottes Herz wird oft betrübt.
Widerspenstig, frech und trotzig,
weißt du, dass Gott das gar nicht liebt?

Refrain:

Na na na na ...

Strophe 2:

Eigne Wege, Besserwissen, G
Nur auf sich selbst zu ver'
weißt du, dass Gott d'

Refrain: Na na

Strophe

Le
erneuern, wirf den Ballast über Bord.
sich sicher,
voll verzeihn.